

Stadt Mirow

Staatlich anerkannter Erholungsort

Der Bürgermeister



Beschlussvorlage Mi 076/21

Anlagen: 2
Einreicher: Stefan Grählert
Fachbereich: Sachgebiet Bauen und
Objektverwaltung
Status: öffentlich

Eingereicht am: 08.07.2021
Seiten: 2

Beschlusstitel:

Grundsatzbeschluss zum Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses im Ortsteil Granzow und Aufnahme der Planung

Beschlussvorschlag: Die Stadtvertretung Mirow stimmt

1. vom Grundsatz dem Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses in der Ortslage Granzow zu und
2. bestätigt die Aufnahme von Planungskosten für Planungsleistung Lph. 1-4 ca. 28.000€ für das Haushaltsjahr 2022 zu.

Finanzierungsvorschlag:

<i>Kostenstelle/Kostenträger Sachkonto</i>	<i>Haushaltsjahr</i>	<i>Soll</i>	<i>Ist</i>
	2022	28.000,00 €	0,00 €
<i>Bemerkungen:</i>			

Begründung:

Die Dorfgemeinschaft in Granzow, vertreten durch den „Dorfverein Granzow e.V.“, möchte ein Dorfgemeinschaftshaus als Begegnungs- und Versammlungsort zur Verbesserung der Infrastruktur sowie der Wohn- und Lebensqualität für die Einwohner und Gäste. Das Gebäude soll funktionell, mit einem Vereinsraum errichtet werden, dieser soll für Versammlungen, Ausstellungen, Sport und Begegnung für Jung und Alt dienen, ein Archiv- und einen Abstellraum, sowie 2 WC-Anlagen.

Das Gebäude soll auf eigenem Grundstück, Gemarkung: Mirow
Flur: 27
Flurstück: 35/15

errichtet werden.

Der Bauausschuss hatte sich in seiner Sitzung am 11.08.2020 bereits mit dem Thema beschäftigt und Fragen aufgeworfen. Um diese klären zu können, ist eine Gebäudeplanung erforderlich. Aus diesem Grunde sollen für das Haushaltsjahr 2022 Planungsleistungen für die Leistungsphasen 1 bis 4 gem. HOAI ausgeschrieben werden. Die anfallenden Planungskosten belaufen sich ca. auf 28.000 €.

	Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Ö/N	Vertreter		Abstimmungsergebnis				Zuständigkeit
				gew.	anw.	ja	nein	enth.	ausg.	
1	Ausschuss für Bau, Planung, Wirtschaft und Landwirtschaft	03.08.2021	Ö							Vorberatung
2	Haupt- und Finanzausschuss	17.08.2021	N							Anhörung
3	Stadtvertretung Mirow	31.08.2021	Ö							Entscheidung

Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV MV

Henry Tesch
Bürgermeister

Siegel



Kartenauszug - Geoportal

(kein amtlicher Auszug)

Mirow (131472)

Flur: 27

Maßstab: ca. 1 : 1000

Datum: 12.07.2021

Stelle: Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Nutzer: Grählert

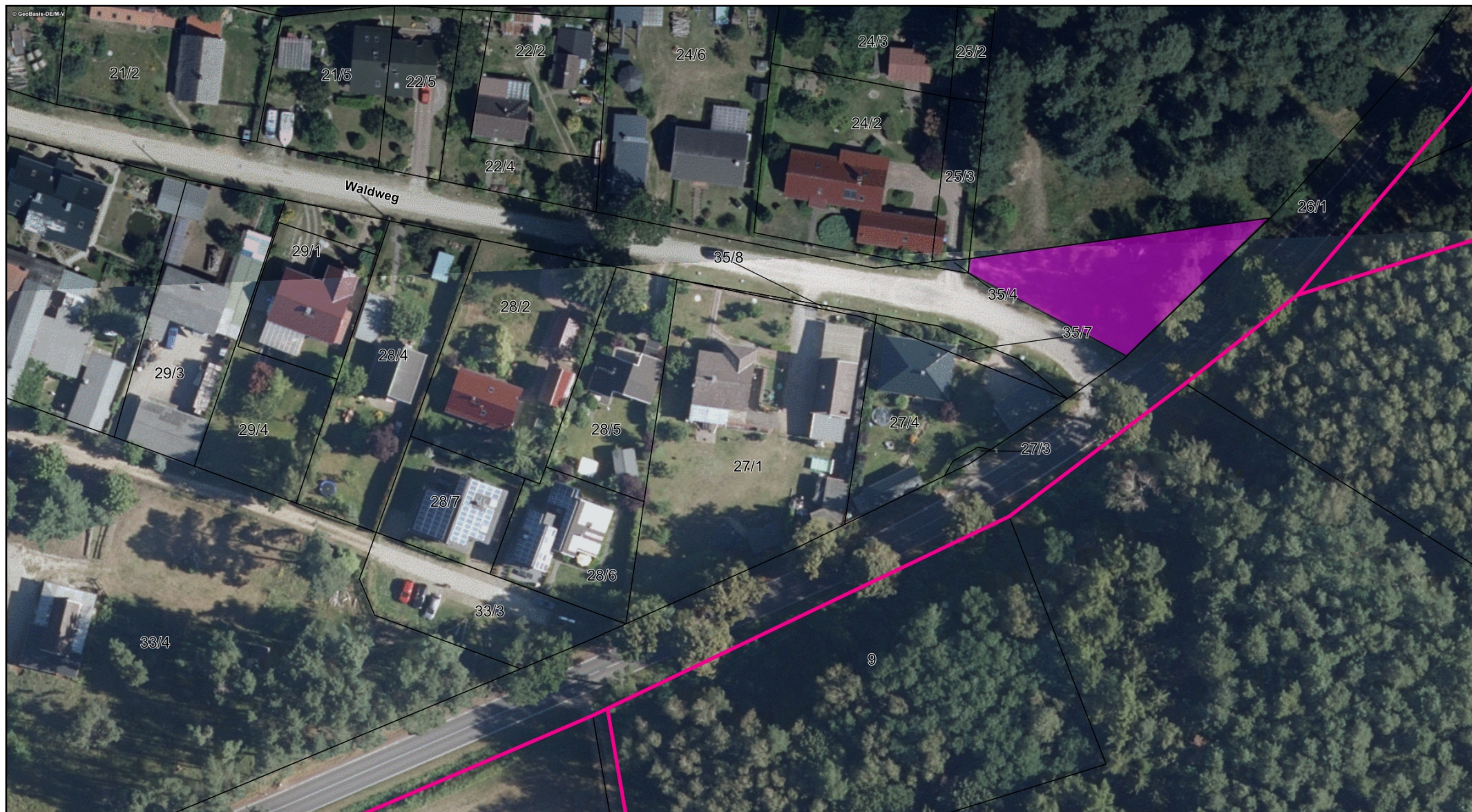


Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

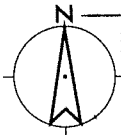
Geobasisdaten: © GeoBasis DE/M-V 2013

Geofachdaten: © Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

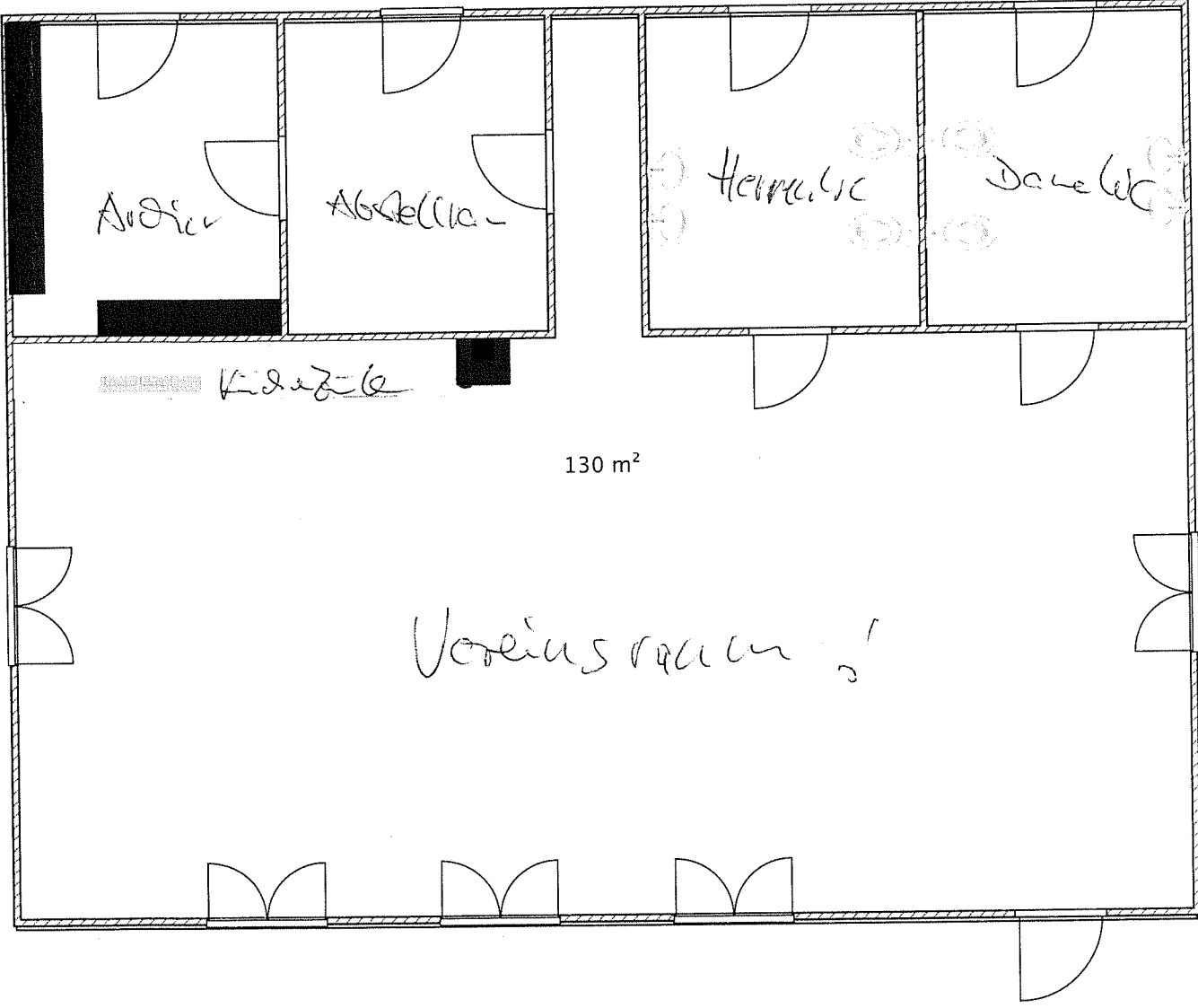
Diese Karte ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Als Vervielfältigung, auch von Teilen, gelten Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisierung, Scannen sowie Abzeichnung.



13m



10m



Anreise

Abstellk.

Herzliche

Sammelk.

Küche

130 m²

Vereinssaal

TOP 15 11/2019
 3 AS 16/20
 12.06.2020

Eingegangen:	3 AS 16/20
Amt Mecklenburgische	Mirrow
23. Juni 2020	

Projektbeschreibung Dorfgemeinschaftshaus Granzow

1. Das Dorf und der Dorfverein Granzow

Granzow ist ein Ortsteil von Mirow und liegt im Süden der Mecklenburger Seenplatte.

Das Dorf existiert bereits seit.... und hat heute ca. 75 Einwohner.

Bereits seit 1984 existiert das „Urlauberdorf bzw. Feriendorf Granzow“.

Anfang der 90er Jahre ging daraus der Ferienpark Mirow hervor. Mit Bungalows und ca. Feriengästen sowie... Hauseigentümern ist Granzow auch heute wieder ein pcharakteristisches Feriendorf.

Seit Juni 1997 Vertritt der Dorfverein Granzow e.V. die Interessen der Einwohner und des Dorfes Granzow gegenüber dem Ferienpark.

Der Verein besteht aus ... Mitgliedern. Nahezu alle Einwohner Granzows sind in diesem Verein organisiert, aber auch Eigentümer von in erster Linie Freizeit- und Wochenendimmobilien.

Der Verein ist ein wichtiger Bestandteil des Interessenausgleichs der ansässigen Bevölkerung und des wechselnden touristischen Verkehrs im Ferienpark. Gleichzeitig schafft er auch ein Saisonunabhängiges kulturelles und integratives Programm für die Dorfgemeinschaft.

2. Das neue Dorfgemeinschaftshaus

Ziel des vorgestellten Projektes ist es, im Dorf Granzow ein neues Gemeinschaftshaus zu errichten, in dem verschiedene komplementäre Einrichtungen ihren Platz finden:

1. Versammlungsort – Das Dorfgemeinschaftshaus soll als Versammlungsort der Anwohner zum Diskurs und Austausch dienen. Insbesondere stehen dem Dorfverein mit seinen Mitgliedern keine räumlichen Ressourcen zur Verfügung. Ebenso soll das Grundstück für das jährlich stattfindende Dorffest genutzt werden.
2. Heimatarchiv – Weiterhin soll im Dorfgemeinschaftshaus das Dorfarchiv untergebracht werden. Aus dem vorhandenen umfangreichen Material wird der Dorfverein eine Wechselausstellung zur Dorfgeschichte initiieren, welche den Dorfbewohner, aber auch den Touristen offenstehen soll.
3. Sportraum – Die in Granzow ansässige Seniorensportgruppe benötigt einen Raum zur Umsetzung ihres Gymnastikprogramms und des kollektiven Zusammenseins.
4. Ausstellungs- und Versammlungsraum – Neben dem Heimatarchiv soll der Raum für weitere Ausstellungen und kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

5. Ausflugziel für Kindergruppen – In Kooperation mit den ansässigen Kindertageseinrichtungen und der Grundschule Mirow, soll das Dorfgemeinschaftshaus als Ausflugziel für Wandertage oder kleineren Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Das Dorf Granzow ist für die Kindertageseinrichtungen in Mirow ein beliebtes fußläufiges Ausflugziel. Das Dorfgemeinschaftshaus Granzow und das dazugehörige Gelände, sollen den Gruppen ermöglichen, dort zu Pausieren, Vesper o.Ä. zu essen und das Objekt für weitere pädagogische Projekte zu nutzen.
Das zu gestaltenden Heimatarchiv, steht der pädagogischen Arbeit ebenso zur Verfügung, um den Kindern die historische und landwirtschaftliche Entwicklung ihres Wohnumfeldes zu vermitteln.
Ebenso wird ein Austausch der Generationen zwischen den ansässigen Senioren und den Kindern anvisiert.

3. Die Bedeutung des Projekts für Granzow und Umgebung

1. Nachhaltige Dorfentwicklung – Das Dorfgemeinschaftshaus dient als Maßnahme der ländlichen Entwicklung. Hierbei wird auf eine Verbesserung der Infrastruktur, sowie der Wohn- und Lebensqualität abgezielt.

Granzow ist in erster Linie ein touristisch genutztes Urlauberdorf. Die touristische Infrastruktur ist sehr gut entwickelt. Darunter leidet jedoch das allgemeine Dorfleben der einheimischen Bevölkerung, die stark verdrängt wird. Neben der touristischen Infrastruktur ist die Dorfbevölkerung darum bemüht eigenständige saisonal und touristisch unabhängige Infrastruktureinrichtungen zu erhalten und zu erschaffen. Das Dorfgemeinschaftshaus bietet dabei den Anwohnern die Möglichkeit als Begegnungsstätte.

Durch die weitläufige touristische Umgestaltung des ehemaligen Dorfes gibt es für die Einwohner weder ein zentrales Grundstück noch ein richtiges Dorfzentrum. Das neue Gemeindezentrum soll dieses Manko beseitigen, die ländliche Identität bewahren und lokale Vernetzungsstrukturen schaffen.

2. Seniorenförderung – Das barrierefreie Dorfgemeinschaftshaus soll weiterhin der örtlichen Förderung der Seniorenarbeit dienen. Die ansässige Seniorensportgruppe möchte die Räumlichkeiten als Begegnungsstätte für ihre Treffen nutzen. Die derzeitige demografische Entwicklung des Dorfes erfordert eine verstärkte Berücksichtigung der komplexen Belange der älteren Generationen. Unter Berücksichtigung des unterschiedlichen Mobilitäts- und Selbständigkeitsgrades der Senioren, soll eine angemessene Verbesserung und Anpassung auch des Freizeitwertes im engeren Wohnumfeld erreicht werden. Das übergeordnete Ziel, die Selbständigkeit auch im hohen Alter zu bewahren, soll hier durch eine soziale Infrastruktur im unmittelbaren Wohnumfeld gefördert werden. Dies kann wesentlich zur Aufrechterhaltung der Mobilität im Alter beitragen und somit der Gefahr von Isolation und Vereinsamung entgegensteuern.

3. Förderung der Kinder- und Jugendhilfe – Zudem verfolgt das Projekt die Förderung der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Erziehung durch die ideelle und materielle Förderung der Kindertagesstätten und der Grundschule in Mirow. Im Fokus steht dabei insbesondere die Umwelterziehung durch Ausflüge in die Natur, insbesondere in die umliegenden Wälder in Verbindung mit erlebnisorientierten Angeboten (z.B. Arboretum Erbsland nahe Granzow etc.). Dadurch soll der Fähigkeit mit den natürlichen Ressourcen achtsam umzugehen entwickelt und gefördert werden. Zudem unterstützt das Projekt die Förderung der Bewegungsfreude durch Bewegungserziehung als wichtige Grundlage für eine gesunde Entwicklung und des Wohlbefindens z.B. durch Ausflüge.

4. Generationsübergreifendes Arbeiten – Die sich verändernden Lebensbedingungen durch demografische und gesellschaftliche Entwicklungen führen vermehrt dazu, dass viele Kinder nur noch vereinzelt mit älteren Menschen in Kontakt kommen. Ebenso verlieren viele Senioren den Kontakt zu jüngeren Menschen. Daher soll das Dorfgemeinschaftshaus (unter Berücksichtigung der Punkte 2 und 3) als Begegnungsstätte der Generationen dienen. Der Austausch der Generationen soll dabei die Akzeptanz und Rücksichtnahme untereinander stärken, sowie Kulturgüter erhalten und weitergeben. Dies stärkt den achtsamen und sensiblen Umgang miteinander und fördert die sozialen Kompetenzen. So möchte die Seniorengruppe in kleineren Veranstaltungen und unter Nutzung des Heimatarchives bzw. Dorfarchives den Mirower Kindern und Jugendlichen u.a. die ländliche und kulturelle Geschichte ihrer Gemeinde näherbringen.

4. Zustand, Kosten, Investitionsbedarf